

1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Teutonia Stapelmoor : SV Potshausen II
Freitag, 24.11.2023, 20:15 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Teutonia Stapelmoor gegen den SV Potshausen II

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer entführten die Gäste des SV Potshausen II in ihrem 7. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim SV Teutonia Stapelmoor. Die Gäste profitierten dabei von einem stark aufspielenden Wolfgang Fennen, der seine Partien allesamt gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 30:30. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Engels / Koronczak. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom SV Teutonia Stapelmoor um die Nummer 1 Bengt Klußmann nun 13 Pluspunkte in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Apfel / Hooghiemstra beim 2:3 gegen Beck / Fenne. Klußmann / Broos bezwangen Engels / Koronczak in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Reeßing / Smolka dann gegen Knoblauch / Lühring. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Bengt Klußmann in der Partie gegen Michael Knoblauch, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Klußmann seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Stefan Apfel gewann wenig später hingegen sein Spiel gegen Franko Engels eher ungefährdet in drei Sätzen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ohne Satzgewinn für Martijn Hooghiemstra verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wolfgang Fennen. Das musste man neidlos anerkennen. Peter Broos hatte gegen Mel Beck trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Sven Reeßing holte mit einem 11:7, 11:8, 11:13, 11:4 gegen Holger Lühring einen Punkt für sein Team. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Gregor Koronczak wurden danach Jürgen Smolka indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Teutonia Stapelmoor und des SV Potshausen II in die Box. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Franko Engels zeigte Bengt Klußmann seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:5 für Klußmann und 9:5 für Engels seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit 3:1 hatte Stefan Apfel im Match gegen Michael Knoblauch die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Einen Sieg holte Martijn Hooghiemstra bei seinem 3:1 gegen Mel Beck. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Beck nun bei 8 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 7:5. Die gewinnbringende Taktik fehlte wenig später Peter Broos bei seiner 0:3-Niederlage gegen Wolfgang Fennen von Beginn an. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Broos bei 7, während er nun 5 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sven Reeßing beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Gregor Koronczak. Da war final wirklich nichts zu holen. Anlaufschwierigkeiten musste Jürgen Smolka zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Smolka nun 7 Siege bei 6 Niederlagen aus. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Unglücklich waren Apfel / Hooghiemstra in der Begegnung gegen Engels / Koronczak, die der Gast

letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Teutonia Stapelmoor tritt dabei gegen den TuS Eintracht Hinte an, während es der SV Potshausen II mit dem TV Oldersum zu tun bekommt.

Statistik:

SV Teutonia Stapelmoor

Doppel: Apfel / Hooghiemstra 0:2, Klußmann / Broos 1:0, Reeßing / Smolka 1:0

Einzel: B. Klußmann 1:1, S. Apfel 2:0, M. Hooghiemstra 1:1, P. Broos 0:2, S. Reeßing 1:1, J. Smolka 1:1

SV Potshausen II

Doppel: Engels / Koronczak 1:1, Beck / Fennen 1:0, Knoblauch / Lühring 0:1

Einzel: F. Engels 0:2, M. Knoblauch 1:1, M. Beck 1:1, W. Fennen 2:0, G. Koronczak 2:0, H. Lühring 0:2